

1. Definition des Adjektivs.

Num.	Gaf.	Starke Form.			Schwache Form.		
		Masculinum.	Femininum.	Neutrum.	Masculinum.	Femininum.	Neutrum.
Singul.							
Nom.	blind-er	blind-e	blind-es	blind-e	blind-e	blind-e	blind-e
Gen.	blind-es	blind-er	blind-es	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en
Dat.	blind-en	blind-er	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en
Acc.	blind-en	blind-e	blind-es	blind-en	blind-e	blind-e	blind-e
Plur.							
Nom.	blind-e	blind-e	blind-e	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en
Gen.	blind-er	blind-er	blind-er	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en
Dat.	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en
Acc.	blind-e	blind-e	blind-e	blind-en	blind-en	blind-en	blind-en

Umkehrung. In den Kasusformen der starken Objektivierung ist leicht die Übereinstimmung mit den Kasusformen des bestimmten Artikels zu erkennen.

Gebräucht wird die starke Form dieser Definition, wenn vor dem mit dem Substantiv verbundenen Objektiv nebst der bestimmte Artikel noch die Pronomina: welcher, dieser, jener, jeder, jüngster, besterfeste stehen.

Geht vor dem Objektiv der unbestimmte Artikel, so wird im Nom. Masl. und Neutr. und Acc. Neutr. die starke Form des Objektivs, sonst die schwache Form gebraucht.

2. Komparation (Steigerung).

Die Steigerung der Adjektiva umfasst drei Grade: den Positivus, Komparativus, Superlativus. Von diesen gibt der Positivus die Eigenschaft, welche das Adjektiv ausdrückt, ohne alle Vergleichungen an; der Komparativ legt dieselbe einem Gegenstande in höherem Grade bei als einem oder mehreren andern; der Superlativ bezeichnet den vergleichungsweise höchsten Grad derselben.